

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung . . . . .</b>	<b>1</b>
1.1	Wozu dieses Buch? . . . . .	1
1.2	Räumliche Abgrenzung . . . . .	2
1.3	Archive der Landschaftsgeschichte . . . . .	3
<b>2</b>	<b>Land und Meer im Wandel – die Grundlagen der süddeutschen Landschaft . . . . .</b>	<b>5</b>
2.1	Die Situation an der Wende zum Mesozoikum (etwa 250 Mio. J. v. h.) . . . . .	8
2.2	Die Entstehung der Tethys und der Aufbau des Deckgebirges in Süddeutschland . . . . .	8
<b>3</b>	<b>Die Kreidezeit – eine Spurensuche . . . . .</b>	<b>15</b>
3.1	Globale Übersicht . . . . .	15
3.2	Spuren der Landformung im Kristallin der Rheinisch-Böhmischen Masse . . . . .	17
3.3	Thesen zur kreidezeitlichen Landformung im Deckgebirge Süddeutschlands . . . . .	17
<b>4</b>	<b>Das Alttertiär – Landformung unter tropischen Bedingungen . . . . .</b>	<b>25</b>
4.1	Erdklima und globale Tektonik . . . . .	25
4.2	Paleozän bis Unteroligozän (65–30 Mio. J. v. h.) – neue tektonische Strukturen und Landformung in Süddeutschland . . . . .	26
4.3	Oligozän bis Untermiozän (30–16 Mio. J. v. h.) – erste Täler, Schichtstufen und neue Flächenstockwerke . . . . .	37
<b>5</b>	<b>Die Formung der Landschaft im Jungtertiär . . .</b>	<b>45</b>
5.1	Paläogeographie und Klima im Jungtertiär . . . . .	45
5.2	Landschaftsentwicklung im Mittelmiozän . . . . .	46
5.3	Obermiozän und Pliozän – die Grobformung Süddeutschlands . . . . .	59
5.4	Obermiozän und Pliozän – Gewässernetz und Karstentwicklung . . . . .	67

<b>6</b>	<b>Von der Waldsteppe zur ersten Kaltzeit – die Landformung im frühen Pleistozän . . . . .</b>	<b>79</b>
<b>6.1</b>	<b>Das Pleistozän – Überblick und Gliederung . . . . .</b>	<b>79</b>
<b>6.2</b>	<b>Das Unterpleistozän – eine Hochphase der fluvialen Landformung . . . . .</b>	<b>86</b>
<b>7</b>	<b>Landformung während der großen Kaltzeiten – das Mittel- und Oberpleistozän . . . . .</b>	<b>97</b>
<b>7.1</b>	<b>Maximalvereisung und Talentwicklung während des Mittelpleistozäns . . . . .</b>	<b>97</b>
<b>7.2</b>	<b>Das Eem – die Warmzeit zwischen Riß- und Würm- Komplex . . . . .</b>	<b>108</b>
<b>7.3</b>	<b>Die Würm-Kaltzeit – der letzte Schriff für Süddeutschland . .</b>	<b>110</b>
<b>7.4</b>	<b>Erste Spuren des Menschen . . . . .</b>	<b>127</b>
<b>8</b>	<b>Vom Ende der letzten Kaltzeit bis zu den ersten Bauern . . . . .</b>	<b>131</b>
<b>8.1</b>	<b>Geoarchive des Spätglazials und frühen Holozäns . . . . .</b>	<b>131</b>
<b>8.2</b>	<b>Von der Kräutersteppe zur Waldlandschaft – Landformung im Spätglazial zwischen 17 000 und 13 000 J.v.h. . . . .</b>	<b>131</b>
<b>8.3</b>	<b>Die Jüngere Tundrenzeit – ein Kälterückschlag vor dem Holozän . . . . .</b>	<b>142</b>
<b>8.4</b>	<b>Das frühe Holozän (11 600–7500 J.v.h.) – die letzte Phase natürlicher Formung in Süddeutschland . . . . .</b>	<b>145</b>
<b>9</b>	<b>Die letzten 7500 Jahre – der Mensch formt die Landschaft . . . . .</b>	<b>149</b>
<b>9.1</b>	<b>Archive der mittel- und jungholozänen Landschaftsveränderung . . . . .</b>	<b>150</b>
<b>9.2</b>	<b>Oberflächenveränderung durch landwirtschaftliche Nutzung . . . . .</b>	<b>153</b>
<b>9.3</b>	<b>Eingriffe in Flusslandschaften . . . . .</b>	<b>161</b>
<b>9.4</b>	<b>Eingriffe in Moor- und Seelandschaften . . . . .</b>	<b>165</b>
<b>9.5</b>	<b>Oberflächenveränderungen durch Gewinnung mineralischer Rohstoffe . . . . .</b>	<b>170</b>
<b>9.6</b>	<b>Landschaftsveränderungen der Moderne . . . . .</b>	<b>173</b>
<b>9.7</b>	<b>Gibt es heute noch natürliche Formungsprozesse in Süddeutschland? . . . . .</b>	<b>175</b>
<b>10</b>	<b>Die Zukunft der süddeutschen Landschaft . . . . .</b>	<b>183</b>
	<b>Sachwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>191</b>